

## PRESSEMITTEILUNG

### Jetzt Entlastung für Kindertageseinrichtungen in Bayern

Katholischer Kita-Verband begrüßt Richtlinie zur Härtefallhilfe für Kitas

München 20. März 2023 – Der Verband katholischer Kindertageseinrichtungen Bayern e.V., Interessenvertretung für rund 2.800 Kitas in Bayern, begrüßt die Förderung der Kindertageseinrichtungen aus dem bayerischen Härtefallfonds. Dies stelle ein klares Signal für die Bedeutung der Kindertageseinrichtungen dar, eine zügige, unbürokratische Auszahlung der Mittel sei nun wichtig.

Die Kita-Härtefallhilfe 2023 wird für staatlich geförderte Kindertageseinrichtungen in nicht-kommunaler Trägerschaft aufgrund der überproportionalen energie- und inflationsbedingten Kostensteigerung gewährt. Als Kriterium für einen Härtefall gilt dabei, dass ohne die zusätzliche staatliche Unterstützung aufgrund der energie- und inflationsbedingten Kostensteigerung die Elternbeiträge steigen oder weiter steigen würden und der Kita-Träger dies bei Antragstellung versichert.

Laut Richtlinien wird die Kita-Härtefallhilfe in Form von Billigkeitsleistungen ohne Rechtsanspruch im Rahmen der verfügbaren Haushaltsmittel gewährt. Das heißt, wenn eine für die Kita-Härtefallhilfe berechnete Kita bis spätestens 30. Juni 2023 einen entsprechenden Antrag stellt, wird die von der Kita zu erwartende, staatliche Förder-summe für 2023 pauschal um drei Prozent erhöht.

„Auf diese Richtlinie haben viele Träger von Kindertageseinrichtungen bereits dringend gewartet“, berichtet Alexa Glawogger-Feucht, Geschäftsführerin des Verbands. „Es bleibt nun zu hoffen, dass die Auszahlung über die Gemeinden rasch erfolgen kann, damit eine weitere Vorfinanzierung für die Kita-Träger entfällt.“ Kritisch zu sehen sei, so Glawogger-Feucht, dass sich höhere Belastungen auch durch andere als energie- und inflationsbedingte Kostensteigerung ergeben könnten. Zudem werde es eine nennenswerte Anzahl von Kitas geben, bei denen die nun gewährte Erhöhung nicht ausreiche, um Kostensteigerung aufzufangen. (CH)

verantwortlich: Dr. Alexa Glawogger-Feucht, Geschäftsführerin

Der Verband katholischer Kindertageseinrichtungen Bayern e.V. spricht für insgesamt 2.753 katholische Träger von Kindertageseinrichtungen mit rund 2.800 Krippen, Kindergärten, Horten und Häusern für Kinder in Bayern. Der 1917 gegründete Verband bietet neben der politischen Vertretung auch Fort- und Weiterbildungen, Informationsservice, Arbeitshilfen sowie Fachveranstaltungen an. Der Verband ist ein anerkannter Fachverband des Deutschen Caritasverbandes, Landesverband Bayern e. V., und Mitglied im Verband Katholischer Tageseinrichtungen für Kinder (KTK) – Bundesverband e.V.

Öffentlichkeitsreferentin Claudia Hoffmann

Verband katholischer Kindertageseinrichtungen Bayern, Maistraße 5, 80337 München

Tel. 089 5307 25 -18, mobil: 0151-22 08 68 38, Mail: [presse@kath-kita-bayern.de](mailto:presse@kath-kita-bayern.de), [www.kath-kita-bayern.de](http://www.kath-kita-bayern.de)